

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 16. Februar 1918, nachmittags 2 Uhr.

1. Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791):

Fantasie F-moll für Orgel.

Komp. am 3. März 1791 für das Orgelwerk einer Spieluhr. — Köchel-Verz. 608.

2. Immanuel von Faßbender (1823—1894):

„Fürwahr, er trug unsre Krankheit“, Passions-Motette für Chor und Solostimmen.

Kirchliche Chorgesänge. 1. Folge, Nr. 5.

Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen. Er ist um unserer Missetat willen verwundet und um unserer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet.

(Jes. 53, 4, 5.)

3. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„Die bitt're Leidenszeit beginnt abermal“, Lied für eine Singstimme mit Orgel a. d. Schemellischen Gesangbuch.

Die bitt're Leidenszeit beginnt abermal
Und zeigt uns zumal die große Pein und Qual,
Darin mein Jesus sich so willig hat gegeben.
O Leiden! voller Gnad' und reiner Himmelslieb',
Wozu sein treues Herz den frommen Heiland trieb,
Wer kann die Liebe doch nach Würden g'nug erheben?
Kinnest, ihr Tränen, in stärkerem Lauf,
Höret zu laufen doch nimmermehr auf!
Dieweil mein Heil und Teil jekund verliert sein Leben.
Mein Jesu, hilf, daß ich dein Leiden recht bedent',
Und mich in Andacht tief in deine Wunden sent',
Damit mich nicht die Welt von deiner Liebe treibe.
Insonderheit verleih', daß deine Passion,
Angst, Bande, Geißel, Spott und scharfe Dornentron',
Auch Kreuzestod, dein Geist mir tief in's Herz einschreibe.
Laß mich stets denken, mein Jesu, an dich
Und daß in Buße ich kreuzige mich.
Gib mir, daß dir ich hier und ewig dankbar bleibe!

H. Elmenhorst.

4. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 84, V. 1. (Mel.: 1609.)

Mel.: Jesu Leiden, Pein und Tod —

Jesu, deine Passion
Will ich jetzt bedenken;
Wollest mir vom Himmelsthron
Geist und Andacht schenken.

In dem Bilde jetzt erschein,
Jesu, meinem Herzen,
Wie du, unser Heil zu sein,
Littest alle Schmerzen.

S. v. Birken, † 1681.

Vorlesung, Gebet und Segen.